

01.06.2011 - 18:49 Uhr

Solidar Suisse und Juso lancieren Petition gegen Steuerbefreiung der Fifa

Zürich (ots) -

Solidar Suisse und die JungsozialistInnen JUSO Schweiz lancieren gemeinsam die Petition "Schluss mit Steuerbefreiung für die FIFA". Die Privilegierung des Weltfussballverbandes FIFA als "gemeinnützige Organisation" ist angesichts der anhaltenden Korruptionsskandale, Bestechungsvorwürfe und Ignoranz gegenüber von Menschen- und Arbeitsrechten nicht mehr zu rechtfertigen.

Die Petition an Bundesrat und Parlament fordert die Aufhebung der Steuerprivilegien für die FIFA. Die FIFA hat für die Finanzperiode 2007-2010 gemäss Finanzbericht 2008 und 2010 Ertragssteuern in der Höhe von ca. 3 Millionen Franken bezahlt. Wäre sie wie ein normales KMU besteuert worden, hätte sie allerdings 180 Millionen Franken bezahlen müssen!

"Die FIFA hat sich in Südafrika bei der WM 2010 von allen Steuern befreien lassen - mit dem Argument, sie sei in der Schweiz steuerpflichtig. Für die Fifa resultierte eine Gewinn von 2,35 Milliarden Franken - für Südafrika ein Verlust von 3 Milliarden. Dieses Geld fehlt nun in Südafrika für den Kampf gegen Armut", empört sich Hans-Jürg Fehr, Präsident von Solidar Suisse.

David Roth, Präsident der JUSO Schweiz meint: «Die FIFA ist ein milliardenschwerer Geldesel, ihre obersten Manager gönnen sich fürs vergangene Jahr einen Bonus von 50 Millionen Franken. Dass sich diese Organisation noch als 'gemeinnützig' bezeichnet, ist einfach nur lachhaft"

Die Petition finden Sie unter www.fifawatch.ch

Kontakt:

Christian Engeli
Mediensprecher Solidar Suisse
E-Mail: christian.engeli@solidar.ch
Mobile: +41/79/430'82'22

David Roth
Präsident Juso
E-Mail: david.roth@juso.ch
Mobile: +41/78/712'94'13

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100626204> abgerufen werden.